

Jetzt ist doch schon wieder Freitag....

Heute Morgen war das Wetter immer noch lausig und darum haben wir Lotto gespielt. Die Einen haben sich schon lange darauf gefreut, die anderen haben auch mitgespielt....



Michi, der Zahlenmeister...



Die gesponserten Zootierli vom Zirkus Knie fanden einen reissenden Absatz, wie auch die Malfarben, die verschiedenen Bücher, Spiele und Badetücher von Kleintiere Schweiz und vielem mehr...

Zum Mittagessen gabs ein „Wucherückblick“ – es war fein, jeder fand etwas, was er gerne hatte und radiputz waren auch diese Platten wieder leergegessen.



Der angesagte Wähenplausch am Nachmittag fand in fünf Gruppen statt. Wer macht die schönste Apfelwähe zum Zvieri?





Jede Wähe war einzig in ihrer Art...

Konfitüre als Zuckerersatz...



Mit Schnäggli und Blüemli....





Schnabulieren der Rohkost“ war nicht verboten...



So, jetzt waren wir aber „reif“ für Bewegung an der frischen Luft. Mit Regenschutz ausgerüstet und guten Schuhen an den Füßen sind wir zum Wasserfall losmarschiert.



Wild, urig...



Holz haben wir keines mitgetragen bei dem Wetter!





Gemütlich mal abhökeln und die Gegend geniessen...

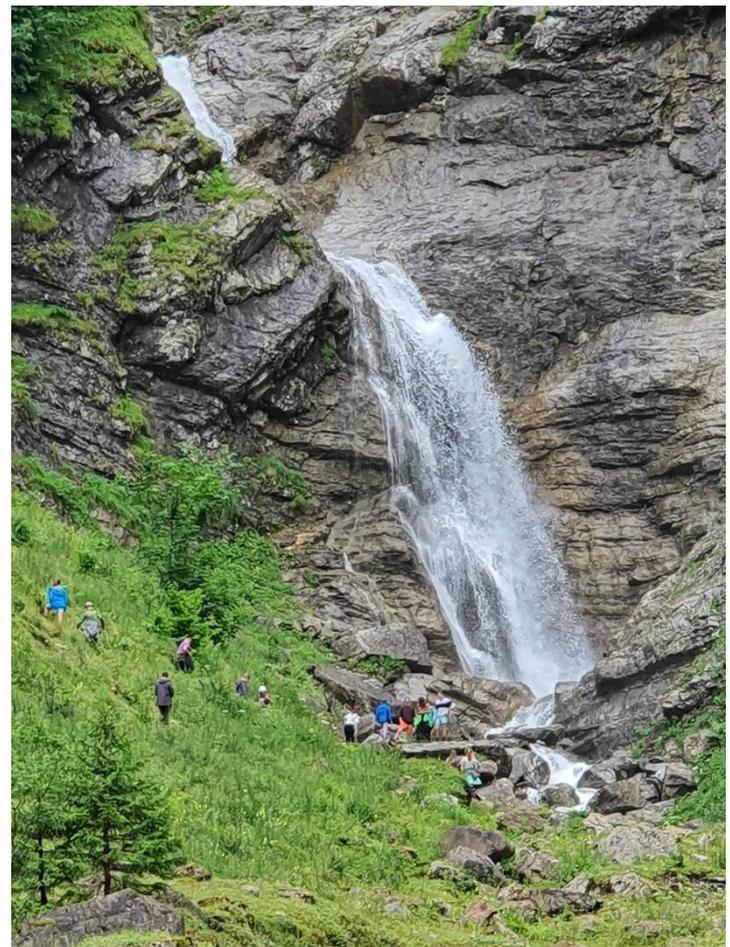




Frösche fangen und Schnecken suchen...



Den Aufstieg zum Wasserfall wagen...



Vorbei an verschiedenen Pflanzen

Fröhlich, lustig, unbeschwert, unsere Jugend...



Unser Jüngster Silvan zu Jules:
„Jules, gasch Du au zum Wasserfall?
De chumme ich mit dier mit, Du passisch scho uf mi uf!“



Kurzum, alle sind zufrieden...



Die Wähenjury hatte ihren Grosseinsatz...

Und scho sind die Wäihe wieder gässe gsi!



Nun galt es sich für den Abend schön zu machen: Eine Neuerfahrung für auch Jungs, Nägel lackieren bei Steffi...

Zum Znacht gab's nach den Apéro Chicken-Nuggets mit Pommes frites und Salat....

Lieber Leser, was meinst Du, wieviel wir davon gebraucht haben?





Es waren 10kg Chicken-Nuggets und 20 kg Pommes frites...

Die Gruppen hatten den Auftrag bekommen, für den Abschlussabend einen Wochenrückblick zu gestalten, die Art und Weise wurde ihnen überlassen.

Mit einem Stimmungsbarometer sind wir in

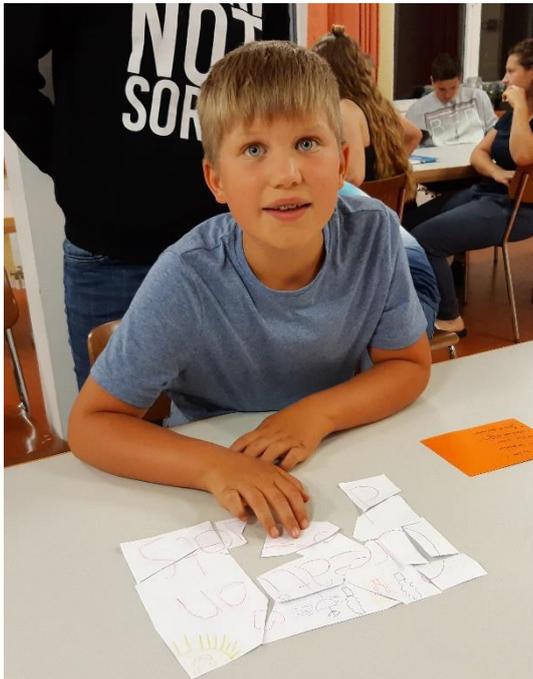


den Abend gestartet. Da ging's auf und ab, immer wieder....



Problemlösung mit Jules und Michi morgens um drei beim Kaffee....?!
Hallo, wann war denn das?





Unsere französischsprachigen Teilnehmer haben uns mit einem selbstgemachten Puzzle gefordert...



Simon hat dann festgestellt, dass „da“ ein Teil verloren gegangen sei...

Da können wir noch lange suchen!?

Gruppe „Haller, der Knaller und Co.“...



Gespannt wurde die Darbietung verfolgt...

Man beachte die vielen Zöpflifrisuren, der diesjährige Lagerhit beider Geschlechter, insofern die Haarpracht vorhanden war!



Das Spiel „TABU“

Keno erklärt unseren Romand's mehrsprachig, was er in Worte nicht fassen soll...

Zu guter Letzt gaben die Leiter die Rangverkündigung zum Gruppenwettkampf bekannt. Darin enthalten waren „Spiel-Sport-Spass“, der „Tierwelt-Orientierungslauf“ und der „Wähenplausch“ von heute Nachmittag

Jede Gruppe musste sich anfangs der Woche selber einschätzen, auf welchem Rang sie wohl stehen wird





Hans hat uns diese feine Torte spendiert...
Vielen herzlichen Dank!

Es ist sicher überflüssig zu schreiben, dass wir auch diese Torte noch am selben Abend „rübis und stübis“ aufgegessen haben!

Endlich, war sie da!

Party night bis kurz vor Mitternacht (23.00 Uhr für die Kleinen und bis 1.00 Uhr für die Grossen... Die jedoch kurz vor Morgen vermutlich sich zur Ruhe begeben haben...

Natürlich im Geheimen, die Leiter sollten ja nichts merken... Sie wurden auch grosszügig von der lautstarken Disco verschont...



Jeder durfte sich so kleiden, wie er wollte...

Dafür fanden wir ein „Herzliches Dankeschön“ auf der Treppe... Wir danken zurück, Ihr seid toll!

